



KUNST- UND THEATERGEMEINDE KARLSRUHE

Szene aus „Romeo und Julia“



# kulturfoyer 3

SPIELZEIT

2025/2026

# INHALT

Editorial	1
Große Theaterreihe – Dienstag	– 2
Große Theaterreihe – Freitag	– 3
Theaterreihe am Samstagnachmittag	4
Theaterreihe am Sonntagnachmittag	5
Opernreihe	5
Ballettreihe	6
Schauspielreihe	7
Konzertreihe	8
Goldener Fächer der KTG	9
Weitere Abonnements-Reihen und Theatergespräche	14
Besondere Veranstaltungen der KTG	15
Kulturveranstaltungen	16
Informationen der KTG	17
Impressum, Quelle und Bildnachweis	Umschlagseite 4

Das Direktorium der Kunst- und Theatergemeinde  
Karlsruhe e.V.:  
Hans-Gerd Köhler, Vorsitzender  
Brigitte Beyrich, Kira Busch-Wagner, Martin Faller,  
Gabriele Giesche-Kuch, Stefan Kühn, Tobias Licht,  
Dr. Günther Philipp, Michael Ständer, Jürgen Ulmer  
Geschäftsstelle: Ursula Blombach, Eva Spindler,  
Sandra Ständer



Liebe Abonentinnen, liebe Abonenten,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Kulturfoyer bringen wir das letzte  
KTG-Viertel unseres Jahresprogramms für die Spiel-  
zeit 2025/2026 in den Blick. Es hält wieder eine  
Reihe interessanter und spannender Theaterauf-  
führungen und Konzerte für Sie bereit.

Hinzu kommt das die Karlsruher Kunst- und Thea-  
tergemeinde auszeichnende „Alleinstellungsmerk-  
mal“: die Verleihung ihres Goldenen Fächers der  
KTG an eine Künstlerin aus dem Opernensemble  
des Badischen Staatstheaters. Dieses Ereignis wird  
am Montag, 8. Juni 2026 um 17.30 Uhr im Neuen  
Entrée stattfinden. Nähere Informationen entneh-  
men Sie bitte den S. 9-13 in diesem Heft.

Erlauben Sie schließlich in eigener Sache eine kur-  
ze Notiz: Dieses KTG-Kulturfoyer ist das letzte, das  
ich betreut habe. Ich danke allen, die meine rund  
zwanzigjährige verantwortliche redaktionelle Tä-  
tigkeit auf vielfache Weise begleitet haben: die  
Abonentinnen und Abonenten für ihr Interes-  
se und ihre Anregungen, die Leitungsorgane und  
die Geschäftsstelle der KTG für Rat und Hilfen und  
nicht zuletzt Claudia Westermann für ihre Professi-  
onalität und unbedingte Verlässlichkeit bei Entsten-  
den und Werden unserer Publikationen.

Herzliche Grüße!  
Ihr Dr. Günther Philipp

# Große Theaterreihe

– Dienstag –

Donnerstag, 23. April 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Dracula – Ballett von Kenneth Tindall, Musik von Alexandra Harwood**

- Uraufführung -

Der berühmteste Vampir der Literaturgeschichte aus Bram Stokers Schauerroman von 1897 wird zu einem Modedesign-Gott des 21. Jahrhunderts, der vom Talent junger Menschen und der Schönheit anderer lebt, um seinen Hunger nach Unsterblichkeit zu stillen. Seine berauschte Welt spielt sich auf Laufstegen und in Ateliers ab, in seinen Schlafzimmern, in seinen Ambitionen nach Genialität, ewiger Jugend und Liebe. Ein moderner Vampirmythos, der uns im Tanz mitnimmt... (Bad. Staatstheater)

Dienstag, 23. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kleines Haus  
**1984/2052 – Schauspiel nach George Orwell in einer Neufassung von Kevin Barz und Anna-Teresa Schmidt**

Dienstag, 21. Juli 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus  
**A Midsummer Night's Dream – Oper von Benjamin Britten**

# Große Theaterreihe

– Freitag –

Freitag, 29. Mai 2026, 19 Uhr, Kleines Haus

**Der zerbrochene Krug – Schauspiel von Heinrich von Kleist**

Freitag, 19. Juni 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus

**A Midsummer Night's Dream – Oper von Benjamin Britten**

Libretto von Benjamin Britten und Peter Pears nach William Shakespeare

Als Benjamin Britten (1913-1976) sein populärstes Werk *Ein Sommernachtstraum* kreierte, änderte er nur behutsam die Vorlage von Shakespeare: Sie wurde dramaturgisch exzellent umgegossen.



Die Musik gleicht insgesamt einem Strom, mal eher gemächlich, ohne große dramatische Zuspitzungen, obwohl Britten erstmals für ein größeres Instrumentalensemble schrieb.

# Theaterreihe

am Samstagnachmittag

Samstag, 25. April, 18.30 Uhr, Großes Haus  
**La straniera – Oper von Vincenzo Bellini**

- Karlsruher Erstaufführung -

Eine geheimnisvolle „Fremde“ führt unter falscher Identität ein zurückgezogenes Leben und erregt dadurch das Misstrauen der Dorfgemeinschaft. Ihretwegen entfremdet sich ein Paar kurz vor der Trauung und kommt es zu einem (scheinbar) tödlich endenden Duell. Anhand der Hauptfigur Alaide werden zentrale Themen der Romantik verhandelt: „Fremdsein“ und ein Leben in der „Fremde“.

Diesem Zeitstoff seines französischen Zeitgenossen Victor d'Arlincourt widmete sich Vincenzo Bellini (1801-1835) mit seiner 1829 an der Mailänder Scala uraufgeführten Oper *La straniera*, einem „Fest der Stimmen“.

Samstag, 16. Mai 2026, 16 Uhr, Großes Haus  
**Dracula – Ballett von Kenneth Tindall, Musik von Alexandra Harwood**

- Uraufführung -

# Theaterreihe

am Sonntagnachmittag

Sonntag, 19. April 2026, 16 Uhr, Großes Haus  
**La straniera – Oper von Vincenzo Bellini**

- Karlsruher Erstaufführung -

Sonntag, 12. Juli 2026, 16 Uhr, Großes Haus  
**Rigoletto – Oper von Giuseppe Verdi**

Verdis 1851 uraufgeführte Oper beruht auf dem seinerzeit skandalumwitterten Roman von Victor Hugo aus dem Jahr 1832.

Rigoletto ist ein am Hof von Mantua verspotteter Außenseiter. Er ist aber auch ein liebender Vater. Als sich seine Tochter Gilda ausgerechnet in den Herzog, einen hemmungslosen Don Juan, verliebt, schreckt Rigoletto sogar vor einem Auftragsmord nicht zurück, um seine Tochter zu beschützen. Es entwickelt sich ein spannender Opernkrimi.

# Opernreihe

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus

**A Midsummer Night's Dream – Oper von Benjamin Britten**

# Ballettreihe

Donnerstag, 23. April 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Dracula – Ballett von Kenneth Tindall – Musik von Alexandra Harwood**

- Uraufführung -

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus  
**Statements – Ballettabend mit Choreografien von Raimondo Rebeck, Houston Thomas und Jiri Kilián**

Zum ersten Mal in Karlsruhe wird ein Stück des Jahrhundert-Choreografen Jiří Kilián gezeigt: Sein Werk *Petite Mort* vereint sich mit *Blind Dreams* von Raimondo Rebeck und einer exklusiven Neukreation von Houston Thomas für das Staatsballett Karlsruhe.

# Schauspielreihe

Sonntag, 14. Juni 2026, 18 Uhr, Kleines Haus  
**Moskitos – Schauspiel von Lucy Kirkwood**

Donnerstag, 9. Juli 2026, 19 Uhr, Kleines Haus  
**1984/2052 – Schauspiel nach George Orwell in einer Neufassung von Kevin Batz und Anna-Teresa Schmidt**

# Studioreihe

Freitag, 24. April 2026, 19.30 Uhr, Insel (Theater Insel Karlsruhe, Karlstraße 49b)  
**On the Edge – Fühlst du diesen Vibe?**

# Konzertreihe

Samstag, 23. Mai 2026, 19 Uhr, Großes Haus  
**Symphonic Slam**

Mit Sebastian 23 zu *Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“*

Poetry Slam trifft auf klassisches Sinfonieorchester.  
Im Rahmen der Tage der Nachhaltigkeit 2026.

Samstag, 11. Juli 2026, 19 Uhr, Großes Haus  
**Lieben Sie Brahms?**

*Johannes Brahms: Klavierkonzerte Nr. 1 d-Moll op. 15 & Nr. 2 B-Dur op. 83*

Gerhard Oppitz, Klavier; Badische Staatskapelle,  
Dirigent Georg Fritzsich

**Kammerkonzertreihe im Kleinen Haus des  
Badischen Staatstheaters, Konzertbeginn  
jeweils 11 Uhr**

Sonntag, 7. Juni 2026, 5. Kammerkonzert  
**Werke von Germaine Tailleferre, Mel Bo-  
nis, Francis Poulenc, Darius Milhaud, Ernest  
Chausson**



Meike Bürger

**Wettbewerb  
Goldener Fächer der KTG in der Spielzeit  
2025/2026 des Badischen Staatstheaters**

In der Spielzeit 2025/2026 vergibt die Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe zum 19. Mal den von ihr gestifteten „Goldenen Fächer der KTG“.

Die Abonentinnen und Abonnten der KTG sind aufgerufen, am Ende der Spielzeit die beliebteste Sängerin des Badischen Staatstheaters zu wählen.

Für den Wettbewerb schlägt das Badische Staatstheater vier Sängerinnen zur Wahl vor. Die Kandidatinnen werden auf den folgenden Seiten mit Bild und Text in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Entscheidend ist, wie die Abonentinnen und Abonnten die Sängerinnen in den Opern-Aufführungen des Badischen Staatstheaters erleben und sich so ein Urteil bilden können. Deshalb werden in den jeweiligen biografischen Informationen auf den folgenden Seiten jene Produktionen aufgeführt, in denen die Kandidatinnen schon aufgetreten sind bzw. auftreten werden.

Die Verleihung des „Goldenen Fächers der KTG“ erfolgt am Montag, 8. Juni, 17.30 Uhr, Neues Entrée des Badischen Staatstheaters.

# Goldener Fächer

# Goldener Fächer

## Martha Eason

Die US-amerikanische Sopranistin studierte Gesang an der Indiana University und war 2015 Mitglied des Resident Artist Program an der Opera North in New Hampshire. Ihr Deutschlanddebüt gab sie als



Zerbinetta mit der Berlin Opera Group und war beim Glyndebourne Festival, daran anschließend sang sie bei einem Gastspiel der Komischen Oper Berlin an der Pariser Opéra-Comique. Weitere Auftritte hatte sie seit 2018 in Leipzig und Münster. Von 2018 bis 2024 war sie im Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters, im September 2024 sang sie im Prager Nationaltheater in *Der Rosenkavalier*. Mit Beginn der Spielzeit 2024/25 gehört Martha Eason dem Ensemble des Badischen Staatstheaters an.

In der Spielzeit 2024/2025 war sie als Avis in *The Wreckers*, Norina in *Don Pasquale*, Adele in der *Fledermaus* und als Sophie im *Rosenkavalier* zu erleben. In der Spielzeit 2025/2026 ist sie in den Neuproduktionen *Les Boréades* (als Sémire), *Breaking the Waves* (als Bess), *Midsummer Night's Dream* (als Titania) sowie in der Wiederaufnahme von *Cavalleria/I Pagliacci* (als Nedda) zu hören.

## Marie-Sophie Janke

Die 1998 in Wien geborene Mezzosopranistin studierte Gesang an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in ihrer Heimatstadt. Im Jahr 2022 gewann sie den Wettbewerb „Zukunftsstimmen“ von Eli-



na Garanca. Im Sommer 2023 gab sie gemeinsam mit Kammersänger Robert Holl einen Liederabend, im März 2024 hatte sie mit dem Liederzyklus „La Bonne Chanson“ von Edgar Fauré ihr Debüt im Musikverein Wien. Im September 2024 wurde sie mit dem Frederica-von-Stade-Preis beim achten Otto-Edelmann-Wettbewerb Wien ausgezeichnet. In der Spielzeit 2023/24 gehörte die Sängerin zum Opernstudio des Oldenburgischen Staatstheaters und seit Februar 2025 zum Ensemble des Badischen Staatstheaters.

In der Spielzeit 2024/2025 war sie als Octavian im *Rosenkavalier* und als Olga in *Eugen Onegin* zu erleben. In der Spielzeit 2025/2026 singt Marie-Sophie Janke die Zerlina in der Wiederaufnahme von *Don Giovanni*, den Hänsel in *Hänsel und Gretel*, Dodo in *Breaking the Waves*, Isoletta in *La Straniera* und Herminia in *Midsummer Night's Dream*.

# Goldener Fächer

# Goldener Fächer

## Florence Losseau

Die deutsch-französische Mezzosopranistin startete ihre Gesangskarriere im Kinderchor des Staatstheaters am Gärtnerplatz in ihrer Heimatstadt München. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München und der Theaterakademie August Everding war sie Mitglied des Opernstudios am Landestheater Linz. Dort sang sie u.a. die Titelpartie in Britten's *The Rape of Lucretia*. Für ihre Interpretation des Annio in *La Clemenza di Tito* wurde sie 2020 mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis als beste Nachwuchssängerin ausgezeichnet. Gastengagements führten sie u.a. nach Lyon, zu den Tiroler Festspielen Erl und zu den Bregenzer Festspielen. Seit der Spielzeit 2022/23 gehört Florence Losseau fest zum Ensemble des Badischen Staatstheaters.



In der Spielzeit 2024/2025 sang sie Orlovsky in *Die Fledermaus*, Donabella in *Così fan tutte*, Hänsel in *Hänsel und Gretel*, Octavian im *Rosenkavalier* und Olga in *Eugen Onegin*. In der Spielzeit 2025/2026 ist sie als Donna Elvira in der Wiederaufnahme von *Don Giovanni* und weiterhin als Olga in *Eugen Onegin* und als Octavian im *Rosenkavalier* zu erleben. In *La straniera* übernimmt sie die Rolle der Isoletta, in *Rigoletto* die Rolle der Maddalena.

## Anastasiya Taratorkina

Die deutsch-russische Sopranistin, Gewinnerin des 1. Preises und des Publikumspreises beim 70. Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, studierte am Glinka Konservatorium in Nowosibirsk und im Master-Studium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Danach gehörte sie zwei Spielzeiten dem Ensemble des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden an, wo sie u.a. in *Rigoletto*, *Falstaff*, *Der Rosenkavalier*, *Die Zauberflöte*, *Der Freischütz*, *Fidelio* und in Wagners *Ring der Nibelungen* zu erleben war sowie die Rolle der Oryx in Eichbergs Uraufführung *Oryx and Crake* kreierte. Gastverträge führten sie zu Opernhäusern z.B. nach Dresden, Bonn, Frankfurt und Meiningen und zu Konzerthallen- und Kirchenkonzerten sowie zu Musikfestivals. Mit der Spielzeit 2024/25 ist Anastasiya Taratorkina Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters. Sie hat in der Spielzeit 2024/2025 Gretel in *Hänsel und Gretel*, Adele in *Die Fledermaus* und Oenome in *Phèdre* gesungen und im 5. Sonderkonzert die Sopranpartie in *Mozarts Requiem*. In der Spielzeit 2025/2026 übernimmt sie Alphise in *Les Boréades*, Constance in *Dialogues de Carmélites*, Gilda in *Rigoletto*, Sophie in *Rosenkavalier* und die Titelpartie *Atalanta* in Händels gleichnamiger Oper (konzertant).



# Weitere Abonnement-Reihen und Theatergespräche

## • Großes Wahlabonnement

5 Veranstaltungen im Badischen Staatstheater; beinhaltet keine Händel-Festspiele, Premieren, Veranstaltungen mit Überlängen, Galas, Festspielhaus Baden-Baden

## • Kleines Wahlabonnement

3 Veranstaltungen im Badische Staatstheater; beinhaltet keine Händel-Festspiele, Premieren, Veranstaltungen mit Überlängen, Galas, Festspielhaus Baden-Baden

## • Service-Abonnement

Freie Veranstaltungsauswahl zu günstigen KTG-Preisen, Versand aller Informationen, Teilnahme an Kulturveranstaltungen

## • Theatergespräche „Gott und die Welt“

jeweils im Anschluss der unten stehenden Aufführungen

Samstag, 16. Mai 2026, Neues Entrée  
**Dracula (Ballett von Kenneth Tindall)**

Sonntag, 14. Juni 2026, Neues Entrée  
**Moskitos (Schauspiel von Lucy Kirkwood)**

Donnerstag, 9. Juli 2026, Neues Entrée  
**1984/2052 (Schauspiel nach George Orwell)**

# Besondere Veranstaltungen der KTG

Zusätzlich zu den Abonnements bieten wir Ihnen folgende Vorstellungen zu günstigen Preisen an:

## • Kinderkonzerte

Sonntag, 12. April 2026, 15 Uhr, Großes Haus  
**3. Kinderkonzert**, Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus  
Musik von Antonio Vivaldi

Professor Florestan: Christian Firmbach; Maestro Eusebius: Ulrich Wagner; Badische Staatskapelle

Sonntag, 21. Juni 2026, 15 Uhr, Großes Haus  
**4. Kinderkonzert**, Reise in den Süden  
Musik aus Spanien, Frankreich & Italien

## • Musiktheater

Sonntag, 12. Juli 2026, 16 Uhr, Großes Haus  
**Rigoletto, Oper von Giuseppe Verdi**

Sonntag, 19. Juli 2026, 18.30 Uhr, Großes Haus  
**Ballettgala**

## • Weitere Angebote

Grundsätzlich können Sie Karten für alle Vorstellungen des **Badischen Staatstheaters** und des **Festspielhauses Baden-Baden** über die KTG beziehen.

Weitere regionale Spielstätten mit Preisermäßigung für KTG-Teilnehmende bei Vorlage der Kulturkarte:

- Freilichtbühne Ötigheim
- Das Sandkorntheater Karlsruhe
- Kammertheater Karlsruhe

Folgende Kulturveranstaltungen der KTG finden statt:

- 29. Mai 2026, 14.45 Uhr: Fasanenschlösschen und Grabkapelle, Führungen
- Juni 2026: Führung im Sandkorn-Theater mit Probenbesuch
- Juli 2026: Stadtspaziergang Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Roncalli-Forum und der Evangelischen Erwachsenenbildung

## • KTG – Abitur-Preis 2025

An vielen Karlsruher Gymnasien gibt es Theater-Arbeitsgemeinschaften, in denen junge Menschen die ersten Schritte wagen auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Im Schuljahr 2024/25 wurde die Möglichkeit eingeräumt, die erarbeiteten Theater-Stücke live mitzuerleben. So hatte z.B. das Max-Planck-Gymnasium in Rüppurr „Jugend ohne Gott“ inszeniert und das Kant-Gymnasium spielte eine Falstaff-Adaption. Schließlich konnte drei Mal der Abitur-Preis der Kunst-und-Theater-Gemeinde Karlsruhe in Form einer Urkunde sowie Gutscheinen für das Badische Staatstheater an das Fichte-Gymnasium, das Kant-Gymnasium sowie das Max-Planck-Gymnasium überreicht werden.

## • KTG – Abitur-Preis 2026

Für das Schuljahr 2025/26 stehen die Kandidaten bzw. Preisträger noch nicht fest. Es wird also noch spannend, wer am 8. Juni 2026 im Rahmen eines Festaktes im Badischen Staatstheater dann die diesjährigen Abitur-Preise überreicht bekommen wird.

**Sie, die Abonentinnen  
und Abonnenten der KTG,  
haben die Wahl!**

**Diese Sängerinnen aus dem  
Opernensemble des Badischen  
Staatstheaters stellen sich zur Wahl:**



Martha Eason



Marie-Sophie Janke



Florence Losseau



Anastasiya Taratorkina

## KUNST- UND THEATERGEMEINDE KARLSRUHE

### Impressum

Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe e.V. (KTG)

### Geschäftsstelle

Diakonissenstraße 26 (Eingang Kraichgaustraße) · 76199 Karlsruhe

Telefon 0721 25178 · Fax 0721 1608732 · E-Mail [ktg.ka@web.de](mailto:ktg.ka@web.de)

Kulturveranstaltungen: 0721 89357713

E-Mail: [kulturveranstaltung@kunst-und-theatergemeinde.de](mailto:kulturveranstaltung@kunst-und-theatergemeinde.de)

Homepage der KTG: <http://www.kunst-und-theatergemeinde.de>

Bankkonto:

IBAN: DE98 6605 0101 0009 2541 45 · SWIFT-BIC: KARSDE66

### Geschäftszeiten

Dienstag von 10 bis 14 Uhr und Donnerstag von 11 bis 15 Uhr

### Redaktion

Dr. Günther Philipp



### Quellen:

Badisches Staatstheater; Harenberg Opernführer

### Bildnachweis:

Badisches Staatstheater (S. 9-13); Felix Grünschloß, Badisches Staatstheater (S. U 1); Admill Kuyler, Badisches Staatstheater, S. 1); Wikipedia (S. 3)

Layout: Claudia Westermann, [jac.westermann@gmail.com](mailto:jac.westermann@gmail.com)

Druck: Schwall Medien GmbH, Tannenweg 14, 76287 Rheinstetten,  
Telefon 0721/570920, [info@schwall-medien.de](mailto:info@schwall-medien.de), [www.schwall-medien.de](http://www.schwall-medien.de)